

In diesem Dokument finden Lehrkräfte Hinweise dazu, wie sie den Mobilitätsatlas im Unterricht für die gymnasiale Oberstufe, für Berufsschulen und für Berufsfachschulen nutzen können.

Das Dokument verweist auf **Materialien**, etwa in Form von Podcast, Videoclips und Infografiken, **die ergänzend zum Mobilitätsatlas** verwendet werden können, um ein Thema **fachspezifisch** zu vertiefen. Es wird dargestellt, welche **Kompetenzen und Lernziele** mit bestimmten Aufgaben und Materialien gefördert und erreicht werden können.

In der modernen Welt ist Mobilität ein Ausdruck von Freiheit und Selbstbestimmung. Mobilität schafft Teilhabe, hält Freundeskreise und Familien zusammen. Gleichzeitig bringt die heutige Mobilität viele Probleme mit sich - Stau, Lärm und Abgase belasten die Umwelt und die menschliche Gesundheit. Wie schaffen wir ein Verkehrssystem, das soziale, ökologische und ökonomische Belange besser zusammenbringt? Das ist eine zentrale Frage unserer Zeit. Der Mobilitätsatlas regt dazu an, sie von vielen Seiten zu beleuchten und gibt Antworten darauf.





Kapitel	Seiten	Fächer	Kompetenzen und Lernziele	Beispiel-Aufgaben und ergänzende Materialien
Geschichte: Welt in Bewegung	10/11	Literatur, Deutsch	Analysekompetenz, Selbstreflexionsfähigkeit, Methodenkompetenz, Textproduktionskompetenz	I. Lektüre des Mobilitätsatlas-Textes, Analyse und Diskussion: Wieso werden Straßen, Eisenbahnen und Schiffslinien "Lebensadern der Gesellschaft genannt?" Was bedeutet es, wenn man sagt: "Die Massenmobilität stößt an ihre Grenzen?" II. Arbeitsauftrag/Hausaufgabe: In welchen Büchern, Filmen oder Serien, die du kennst, spielen Fahrzeuge eine zentrale Rolle? Beschreibe dieses Fahrzeug möglichst genau: Wie sieht es aus? Welche Funktion erfüllt es für die Menschen in dem Buch, in der Serie oder in dem Film?
Urbaner Raum: Von der autogerechten zur lebenswerten Stadt	12/13	Sozialkunde/Sozial- wissenschaft, Individuum und Gesellschaft	Demokratiekompetenz, Problemlösungskompetenz, Selbstreflexionsfähigkeit, Urteilskompetenz, kommunikative Kompetenz, Sozial- und Selbstkompetenz	I. Podcast-Folge "Mobilität in Stadt und Land" des Mobi-Podcasts: Hier anhören oder downloaden. II Text und Infografiken "Städte sind Begegnungsräume": Hier lesen oder downloaden III Gruppendiskussion oder Textproduktion: Wie könnte der Straßenraum aufgeteilt werden, damit Fahrradfahrer/innen und Fußgänger/innen sicher durch den Verkehr kommen? Wie können Konflikte zwischen Autofahrer/innen, Fahrradfahrer/innen und Fußgänger/innen vermieden werden? IV: Rechercheaufgabe/Projekt: Wer gestaltet Verkehrspolitik? Wer entscheidet über Radwege, Bushaltestellen, Fahrpläne usw.? An wen müsstest du dich wenden, wenn du in einer bestimmten Straße eine Fahrradspur haben möchtest?
Umweltverbund: Auf die sanfte Tour	14/15	Sozialkunde/Sozial- wissenschaft, Individuum und Gesellschaft	Handlungs-, Urteils- und Selbstkompetenz, Analysekompetenz	I Rechercheaufgabe/Projekt: Die SuS recherchieren, welche Verkehrsmittel sie für den Schulweg nutzen können. Sie erstellen einen Vergleich über Kosten, Zeitbedarf, Klimabilanz, Sicherheit und gesundheitliche Aspekte der Verkehrsmittel. II. Lesen und verstehen der Infografiken im Mobilitätsatlas auf S. 14: Wie viel Prozent der Bevölkerung nutzt jeweils ausschließlich das Auto,



Kapitel	Seiten	Fächer	Kompetenzen und Lernziele	Beispiel-Aufgaben und ergänzende Materialien
				den öffentlichen Verkehr und das Rad? In welchen Altersgruppen wird am meisten Fahrrad gefahren? Wo verortest du dich selbst? Wie erklärst du dir, dass 3-5 Prozent der Befragten angeben, gar keine dieser Verkehrsmittel zu nutzen?
Autoindustrie: Umbau einer Schlüssel- industrie	16/17	Fachsprache Wirtschaft, Übersetzen	Sprachkompetenz, Methodenkompetenz	I. Übersetzung: Übersetzen eines Textes aus dem Mobilitätsatlas ins Englische
Antriebe (Elektromobilität): Strom im Tank	18/19	Technik	Selbstkompetenz, Urteilskompetenz, Sprachkompetenz	I. Textproduktion oder Gruppendiskussion: Was sind die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Pkw-Antriebstechnologien? Welche Kriterien sind dir wichtig? II. Podcast-Folge "Elektromobilität" des Mobi-Podcasts Hier hören oder downloaden.
Ländliche Räume: Wenn die Wege immer weiter werden	20/21	Deutsch	Schreibkompetenz, Problemlösungskompetenz, Selbstkompetenz, Methodenkompetenz	I. Lektüre des Mobilitätsatlas-Textes und Gruppendiskussion: Welche Mobilitätsformen und Verkehrsmittel werden in dem Beitrag genannt? Was bedeuten die Fremdwörter E-Bike, Pedelec, Carsharing, Ridesharing, App, Homeoffice? II. Hausaufgabe/Aufsatz schreiben: In ländlichen Regionen sind viele Menschen auf ein Auto angewiesen, um von A nach B und C und wieder zurückzukommen. Das ist ein Problem, weil nicht alle Menschen Auto fahren können oder dürfen. Was müsste getan werden, damit Menschen auch ohne Auto in ländlichen Regionen gut und sicher von A nach B und C und wieder zurückkommen? III. Podcast-Folge "Mobilität in Stadt und Land" des Mobi-Podcasts Hier anhören oder downloaden.



Kapitel	Seiten	Fächer	Kompetenzen und Lernziele	Beispiel-Aufgaben und ergänzende Materialien
Güterverkehr: Die Welt in Lieferketten	22/23	Fachsprache Wirtschaft	Sprachkompetenz, Methodenkompetenz	I. Übersetzung: Je nach Schwierigkeitsgrad kann nach einer Einheit zu Lieferketten und INCOTERMS der Mobilitätsatlas-Text ins Englische übersetzt werden.
Autonomes Fahren: Loslassen können	24/25	Ethik, Deutsch	Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Analysekompetenz, Problemlösungskompetenz	I. Pro/Kontra-Diskussion in der Gruppe oder als Erörterung: Was sind die Chancen und Risiken von hoch automatisierten Fahrzeugen? Beachte die Kriterien Verkehrssicherheit und Klimaschutz. II. Hausaufgabe/Recherche: Recherchiere, wo in Deutschland schon autonome Fahrzeuge auf der Straße fahren. Beschreibe das Projekt auf einer halben Seite: Wo ist das Projekt? Was ist es für ein Fahrzeug? Was versprechen sich die Verantwortlichen von diesem Fahrzeug? Woher hast du die Informationen zu diesem Projekt? Mache genaue Angaben zu der Quelle! I. Podcast-Folge "Die Chancen der autonomen Mobilität" des Mobi-Podcast. Hier anhören oder downloaden.
Klima und Natur: Die schwere Last Verkehr	26/27	Sozialwissenschaft, Wirt-schaft und Politik	Demokratiekompetenz, Problemlösungskompetenz, Selbstkompetenz	I. Text lesen und verstehen: Identifiziere drei negative Konsequenzen für das Klima und die Umwelt, die durch Massenverkehr entstehen. Beschreibe diese Probleme in deinen eigenen Worten. II. Weiterdenken/Gruppenarbeit zur Problemlösung: Wie können diese Probleme behoben werden? Welche technischen Lösungen sind möglich? Was muss die Politik tun? Was kann man selber tun?
Gesundheit: Atemlos in der Stadt	28/29	Sozialwissenschaft, Wirt-schaft und Politik	Demokratiekompetenz, Problemlösungskompetenz, Selbstkompetenz,	I. Text lesen und verstehen: Identifiziere drei negative Konsequenzen für die menschliche Gesundheit die durch Massenverkehr entstehen. Beschreibe diese Probleme in deinen eigenen Worten. II. Weiterdenken/Gruppenarbeit zur Problemlösung: Wie können diese Probleme behoben werden? Welche technischen Lösungen sind



Kapitel	Seiten	Fächer	Kompetenzen und Lernziele	Beispiel-Aufgaben und ergänzende Materialien
				möglich? Was muss die Politik tun? Was kann man selber tun? III. Text und Infografik "Schlechte Luft – die unsichtbare Gefahr". Hier lesen und downloaden
Zivilgesellschaft: Die Verkehrswende von unten hat schon begonnen	34/35	Sozialwissenschaft, Wirt-schaft und Politik	Demokratiekompetenz, Methodenkompetenz, Problemlösungskompetenz	I. Clip zum Volksentscheid Fahrrad: Erfahrungen und Lernen vom Volksentscheid Fahrrad; Lena Oswald im Interview. Hier angucken II. Vertiefung zu Volksentscheiden: Was spricht für und was spricht gegen Volksentscheide? Clip zu Volksentscheiden. Hier angucken:
Tourismus: Gute Ferien, schlechte Ferien	38/39	Deutsch (Ausbildung Tourismuskaufmann/fr au)	Analysekompetenz, Selbstkompetenz, Lernkompetenz	I. Analyse des Originaltextes aus dem Mobilitätsatlas nach Textanalysekriterien. II. Was bedeutet der Begriff "Ökologischer Fußabdruck"? Erkläre das in deinen eigenen Worten in etwa zehn Sätzen. Benutze ein Beispiel, um den Begriff zu erklären. III. Lesen und verstehen Infografik "Wechselseitige Belastung" auf S. 39 (oben): Formuliere drei Aussagen zum ökologischen Fußabdruck von deutschen Tourist/innen. IV. Pro/Contra-Diskussion: Welche Vorteile und Nachteile hat die lokale Bevölkerung, wenn viele Tourist/innen in ihre Stadt oder ihre Region kommen? Wie beeinflusst das bestimmte Wirtschaftsbereiche (z.B. Hotels, Gaststätten), den Verkehr, die Natur und die Umwelt? Wer profitiert von dem Tourismus, wer profitiert nicht?